

Weit-rund-schau!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **46 (1920)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-453220>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Welt-rund-Schau!

1. Der amerikanische Salat.

Nein, nein, wirklich! Es ist kein Druckfehler. Es soll nicht heißen „der amerikanische Senat“, es heißt wirklich so, wie ich sagen will und muß „der amerikanische Salat!“

Die Verfasser Sriedensdiktiert haben dazu die größten Kartoffeln geliefert, weil ja gewöhnlich die dümmsten Bauern — na, das weitere weiß man ja. Wilson ölte die Sache ein, aber der Republikaner Lodge schüttete Essig daran, darauf sehten die Demokraten ihren Pfeffer und die Abstimmung versalzte die ganze Geschichte. Wenn das also kein Salat ist, dann will ich — aber Gott behüte mich davor — ein ganz vernünftiger Mensch werden.

2. Die Achtundvierzigstundwoche.

Das ist gar nichts! Damit kann man mir nicht imponieren. Eine Woche, die aus 48 Stunden

besteht, erzielt statt des vierundzwanzigstündigen Tages einen solchen von acht Stunden. Ein Achtstundentag ergibt ein Jahr von 1095 Tagen, 1095 Tage ergeben 182½ Wochen. Die Woche zu sechs Arbeitstagen berechnet à acht Stunden, ergibt künftig 182½ × 48 Stunden = 8760 Arbeitsstunden. Früher hatten wir 52 Wochen à 60 Stunden, gleich 3120 Arbeitsstunden. Bei der 48-Stundenwoche arbeitet also der Arbeiter im Jahr 5640 Stunden mehr als früher. Und darüber beklagt man sich? Das verstehe ich nicht.

Oder sollte ich mich verrechnet haben? Ich bitte, nachzurechnen.

3. Das Brauen-Stimm-Recht!!!

Ein Kapitel, an das man eigentlich nicht rühren sollte. Aber ich tue es doch, da ich Klarheit darüber wünsche, was eigentlich unter Brauen-Stimm-Recht zu verstehen ist. Heißt es, daß das Recht der Frau eine Stimme ist, oder daß die Stimme der Frau recht hat, oder daß die

Stimme des Rechts eine Frau ist, oder daß die Frau des Rechts eine Stimme nötig hat, oder daß die rechte Stimme der Frau eine stimmende Frau des Rechts bedeutet, oder daß die Brauenstimme der Stimmfrau, ein Brauenrecht der Rechtsfrau, mithin eine Rechtsstimme des Stimmrechts ist? O Gott, o Gott, o Gott! Wie recht hat die Stimme meiner Frau, die mir zuruft: „Stimm recht Mann für die Stimme der rechten Frau!“ Und die rechte Frau will keine Stimmrechtsfrau sein.

Im Februar

21. Wollen Sie etwa gar baden?

B. Ja.

21. Was! Jetzt im Februar?

B. Macht nichts; ich ziehe zwei Paar Badhosen an.

Schalk.

011110

Trinkt



Ein unerlässliches Buch für Braut und Eheleute ist:

HYGIENE

des Geschlechtslebens

von Prof. Dr. M. von Gruber.

Mit 4 farbigen Tafeln.

Preis nur Fr. 3.—

Aus dem Inhalt: Die Befruchtung, Vererbung und Zucht, Die Geschlechtsorgane, der Geschlechtstrieb und die angebliche Notwendigkeit des Beischlafes, Folgen der geschlechtlichen Unmässigkeit u. Regeln für den ehelichen Geschlechtsverkehr. Künstliche Verhinderung der Befruchtung, Verirrungen des Geschlechtstriebes, Vener. Krankheiten und ihre Verhütung. 14319

Ehe oder freie Liebe?

Gegen Voreinsendung bei Postlagerbestellungen oder Nachnahme. — Zu beziehen gegen vorherige Einzahlung auf Postcheck-Konto IX 2456 vom Versandhaus „25“ Gottlieb Stierli, Niederterfingen, Appenzell.

Kaufen Sie nur Huber's

Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden vorausgesagt. Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täuschen. Preis Fr. 1.50. Gg. Baltenberger, Morgartenstrasse 26, Zürich 4. 3368

Geheim!

Ein Horoskop gibt Ihnen Aufschluss über 2015 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Charakter, Neigungen, Jugend, Heirat, Ehelichen Kinder, Familien-Verhältnisse, Erbschaften, Gesundheit, Lebensdauer, Beruf, Stellung oder Geschäft, Glückszahlen, Glücks- u. Unglückstage, Reisen, Freundschaften etc. Preis Fr. 10.— geg. Nachn. Geburtsdatum u. Vorname angeben!

Astrologe N. GERMANN, Bahnpostfach 420, Zürich.

Gegen Katarhe



NEU! Die Nacktheit! NEU!

Orientalische Aktstudien! 24 ägyptische u. italienische Original-Aufnahmen. Mk. 15.—; 100 Stück Mk. 55.—; 2010

108 Natur-Aktaufnahmen! In 9 Serien à 12 Stück pro Serie Mk. 7.50; 5 Serien = 60 Aufnahmen Mk. 35.—; sämtliche 9 Serien, zusammen 108 Aufnahmen Mk. 60.—. Lieferung franko. Nachn. od. geg. Voreinsendg. d. Betrages. Müller & Winter, Abteilg. A. 31, Kunstverlag, Leipzig, Kronprinzstrasse 43.

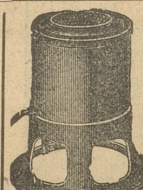


Wunderbares Hausmittel

Brand- u. Heilsalbe, Peruphen von Apotheker A. Bindeschneider ist d. vorzügl., beste Universalheilsalbe der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand. Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.



„Salto“ ist bei Elektrizitäts-Werken und Installations-Geschäften erhältlich.



Wasehküchen-Einrichtungen,

wie: Wasch-Maschinen etc. liefert

Ad. Schulthess & Co., Mühlebachstr. 62, Zürich.

Hemden, Kragen, Cravatten, utwaren, Mützen, Unterkleider, osenträger, Sockenhalter, ottingerstrasse, Zigarrenhandlung und erren-Mode-Geschäft, Casinoplatz Friedr. Isler, Zürich 7.

Schweizerfrauen verwenden nur

Fischer's Hochglanzcreme

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Grösse durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. Alleiniger Fabrikant: O. H. Fischer, schweizer, Zündholz-, u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf, Gegründet 1860. 1901

Sichere und rasche Heilung von

Kropf und dickem Hals

durch mein homöopath. erprobtes Kropfmittel. Vollst. unschädlich. Hilft auch in den ältest. u. hartn. Fällen. Sich. Erfolg. 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung durch

E. Siegenthaler homöopath. Spezialarzt, A Herisau

Commercioprosen, Leberflecken, Säuren, Milcheffer, rote Haut verschwinden beim Gebrauch der guten

Alpenkräuter-Creme

(Preis Fr. 4.—). Dazu passend feine Del.-Seife (Fr. 2.—). Versand diskret und per Nachnahme durch Frau Brunner, Kronbach-Herisau.

Appenzeller Biberfladen.

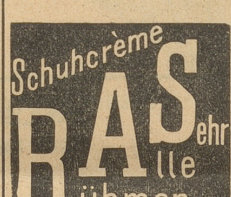
Versand nach auswärts Wiederverkäufer Rabatt

Ulrich Frehner

Konditorei, Bahnhofstrasse Herisau. 1533

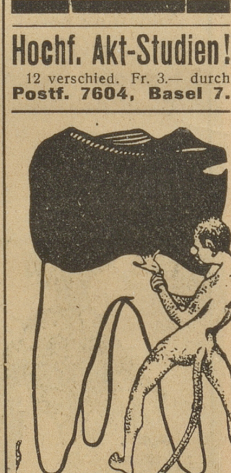
Hochfeine Aktphotos

10 versch. nur Fr. 3.— geg. Eins. v. Marken. Postf. 15191 Herisau.



Hochf. Akt-Studien!

12 verschied. Fr. 3.— durch Postf. 7604, Basel 7.



Schmerzloses Zahnziehen

Zahnersatz ohne Platten Plomben jeder Art. Mässige Preise.

A. HERGERT

ZÜRICH PAT. ZAHNT Bahnhofstrasse 48 Ecke Augustinerg 6147

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apothek — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

L. und Ältestes Haus der Schweiz für

sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel

Eigene chemische Laboratorien

Zürich - St. Gallen - Basel - Genf.